



::: kulturkurier.de

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.

E-Newsletter für die Musikszene Schleswig-Holsteins

Frühlingsgefühle?! "Der Flügelflagel gaustert durchs Wiruwaruwolz" - so brachte Peter Kuhn dem LandesJugendOrchester die Frühlingssinfonie nahe. Und Pierre Martens tanzte mit seinem Fagott. Da lag was in der Luft.

INHALT

[Die Landtagswahl im Mai 2012 - Wahlprüfsteine](#)
[LandesJugendOrchester glücklich über die Arbeit mit Peter Kuhn](#)
[Uraufführung in Kiel: Kinder komponierten eine Oper](#)
[Bundesverband deutscher Musikschulen tagt in Lübeck](#)
[Jubiläum auf dem Scheersberg: 50 Jahre interkulturelle Woche](#)
[SSW stellt kleine Anfrage zur Ausbildungs- und Nachwuchsproblematik im Fach Musikunterricht](#)
[Musikerverband schickt seine Jubiläumsausstellung durchs Land](#)
[JazzBaltica besinnt sich seiner schleswig-holsteinischen Wurzeln](#)
[LandesJugendChor und Preisträgerkonzerte "Jugend musiziert"](#)

Die Landtagswahl im Mai 2012 - Wahlprüfsteine

Es ist eine gute Tradition, vor Wahlen die Intentionen der antretenden Parteien zu bestimmten Themen mit sogenannten Wahlprüfsteinen zu hinterfragen. Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein ist in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsverbänden dieser Tradition gefolgt. Die Antworten der Parteien und einen Kommentar des Präsidenten des Landesmusikrates können Sie auf [unserer Website unter Landtagswahl](#) nachlesen.

LandesJugendOrchester glücklich über die Arbeit mit Peter Kuhn

Mit Konzerten in Bad Segeberg und Kiel ging am Wochenende die achttägige Frühjahrsarbeitsphase vom LJO zu Ende. Hochzufrieden dankten die jungen Musikerinnen und Musiker am Schluß des Konzerts im Kieler Schloss ihrem Dirigenten Peter Kuhn. Der Generalmusikdirektor aus Solingen lasse "eine Menge glücklicher Menschen zurück". Unter seiner Anleitung hatte sich das Jugendensemble des Landesmusikrates seit Ostern drei Werke der großen Orchesterliteratur erarbeitet, darunter Hummels selten aufgeführtes Grand Concerto für Fagott und Orchester. Die anspruchsvolle Solopartie übernahm dabei Pierre Martens, meisterhafter Fagottist, Professor an der Musikhochschule Lübeck und Solist bei den Bamberger Symphonikern. [Detaillierter Bericht...](#)

Uraufführung in Kiel: Kinder komponierten eine Oper

In einer gemeinsamen Produktion vom Theater Kiel und "chiffren" des Forums für zeitgenössische Musik hatte vergangene Woche die Kinderoper "Kalif Storch" Uraufführung. Die Musik schrieben Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 15 Jahren. Sie entstand im Rahmen eines einjährigen Kompositionskurses unter Leitung von Cord Meijering als "Composer in residence". Der Direktor der Akademie für Tonkunst in Darmstadt setzte auf das kreative Potential seiner elf Teilnehmer: "Sie lernen das so wie sie zuvor Sprechen gelernt haben", erklärte er im Interview mit den Kieler Nachrichten, "durch das Erleben, nicht durch das Erklärtbekommen". Im Auftrag von ARTE wurde dieser Lernprozeß aufgezeichnet. Die Dokumentation wird 2013 im TV gesendet. Für April und Mai sind weitere acht Aufführungen im Kieler Werftparktheater geplant. [Mehr über das Projekt...](#)

Bundesverband deutscher Musikschulen tagt in Lübeck

Zu seiner diesjährigen Hauptarbeitstagung und Bundesversammlung kommt der Verband deutscher Musikschulen (VdM) in Lübeck zusammen. Es ist sein Jubiläumsjahr. Seit 60 Jahren vereint der Fach- und Trägerverband öffentliche, zumeist kommunale Musikschulen. Aktuell sind es mehr als 900 an bundesweit 4.000 Standorten, in denen über eine Million Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet werden. Unter dem Motto "Musikschule - Bildung mit Zukunft" bietet der VdM vom 11. bis 12. Mai in der Musik- und Kongresshalle Lübeck diverse Vorträge, Foren und Workshops zu aktuellen Fragestellungen der Musikschularbeit. Zum Auftakt der bundesweiten Feiern präsentieren am 12. Mai auf den Open-Air-Bühnen in der Lübecker Innenstadt alle Musikschulen Schleswig-Holsteins ihre Ensembles beim Landesmusikschultag 2012. [Mehr lesen...](#)

Jubiläum auf dem Scheersberg: 50 Jahre interkulturelle Woche

Mit zwei öffentlichen Konzerten und einer durchgeführten Nacht ging vergangene Woche die 50. Deutsch-Skandinavische Musikwoche zu Ende. Sie startet traditionell in der Woche vor Ostern und bietet jungen Talenten aus dem gesamten Ostseeraum die Teilnahme an Workshops für Chor und Orchester. Im Jubiläumsjahr kamen 140 Musiker aus zehn Nationen zusammen. [Mehr lesen...](#)

SSW stellt kleine Anfrage zur Ausbildungs- und Nachwuchsproblematik im Fach Musikunterricht

Dass es an den Schulen an Musiklehrern fehlt ist keine Neuigkeit. Wie dramatisch die Lage ist zeigt jetzt in konkreten Zahlen die kleine Anfrage der Abgeordneten Anke Spoorendonk, die als Drucksache 17/2337 dem Landtag vorliegt: das Ministerium schätzt, dass in den nächsten fünf Jahren ca. 190 Lehrer mit Fakultas Musik in den Ruhestand gehen. Die Neueinstellungen reichen nicht aus, um die entstehenden Lücken zu füllen. Besonders dünn sieht es im Grundschulbereich aus, in dem jährlich weniger als zehn Lehrkräfte mit Fakultas Musik eingestellt werden.

Musikerverband schickt seine Jubiläumsausstellung durchs Land

Zum 50. Bestehen von Schleswig-Holsteins größtem Fachverband für Instrumentalmusiker erschien im März unter dem Titel [Hier spielt die Musik](#) eine umfangreiche Dokumentation. Im Auftrag des Musikerverbandes hatten die Brüder Jan-Philipp und Björn-Eckart Sonnenberg zahlreiche Spielmannszüge und Blasorchester besucht, dort Fotos und Interviews gemacht sowie Material zur Geschichte des Verbandes gesammelt. Zu diesem Buch gibt es eine Ausstellung. Damit rundet der Musikerverband seine Präsentation zum Jubiläumsjahr. Auf den großformatigen Farbtafeln sind auch Fotos zu sehen, die die Brüder bei ihren Recherchen machten. Feierlich eröffnet wurde die Schau Ende März im Landeshaus Kiel. Später ist sie in 12 weiteren Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins zu sehen.

JazzBaltica besinnt sich seiner schleswig-holsteinischen Wurzeln

Das ausführliche Konzertprogramm ist raus. Nächste Woche startet der Kartenverkauf für [JazzBaltica](#) auf dem Gelände der Niendorfer Evers-Werft und im Niendorfer Hafen. Ihr neuer künstlerischer Leiter kehrte zur Gründungsidee zurück. Nils Landgren verpflichtete Künstler der Ostseeregion, darunter ehemalige Mitglieder unseres LandesJugendJazzOrchesters. Drei davon spielen im JazzBaltica Ensemble: Posaunistin Lisa Stick, Bassistin Eva Kruse und Sandra Hempel an der Gitarre. Es bildet seit 1991 das Rückgrat des Festivals. Auch Arne Jansen (g) und Sebastian Borkowski (sax, fl) profitierten einst von der Jazzförderung des Landesmusikrates. Die beiden renommierten Jazzer treten mit Jazzanova Ende Juni bei der DanceNight auf.

LandesJugendChor und Preisträgerkonzerte "Jugend musiziert"

28.04.2012 - 17:00 Uhr
Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"
Rathaus Bad Segeberg/ Sitzungssaal
Lübecker Straße 9, 23795 Bad Segeberg

29.04.2012 - 17:00 Uhr
Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"

Kulturkate
Beckersbergstr. 40, 24558 Henstedt- Ulzburg

06.05.2012 - 17:00 Uhr

A-Capella mit dem LandesJugendChor

St. Gertrud
Altenwerder Kirchweg, 21147 Hamburg-Altenwerder

06.05.2012 - 18:00 Uhr

Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"

Schloss Reinbek
Schloßstr. 5, 21465 Reinbek

10.05.2012 - 19:00 Uhr

Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"

Schloss vor Husum
König-Friedrich V. –Allee, 25813 Husum

Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

ViSDP: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
Rathausstraße 2
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landemusikrat-sh.de>
Email: schleswig-holstein@landemusikrat.de

Hinweise der Sponsoren dieses Newsletters:

Bildung ohne Reibach!

Die chilenische Protestbewegung stellt die Systemfrage
Von Peter B. Schumann
Das Feature
Di, 24.04.2012 - 19:15 Uhr Deutschlandfunk

[Mehr lesen](#)

Reinhard Mey: Mairegen-Tour

Vom Herbst 2011
Moderation: Holger Beythien
In Concert
Mi, 25.04.2012 - 20:03 Uhr Deutschlandradio Kultur
[Mehr lesen](#)

Hier finden Sie die Frequenzen von [Deutschlandfunk](#) und [Deutschlandradio Kultur](#) in Ihrer Stadt.

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse schroeder@landemusikrat.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an landemusikrat_sh-unsubscribe@sh.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem

Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse schroeder@landesmusikrat.de absenden.